

LESERMAUS



Sandra Ladwig
Ina Worms

WIR KiTA-KINDER

Die Übernachtungs- Party



CARLSEN

Empfohlen
von der

Stiftung Lesen

In der KiTa herrscht große Aufregung. Morgen soll die Übernachtungs-Party stattfinden. Ganz alleine werden Tia, Emma, Elias, Miran, Juri, Linn und Hannah eine Nacht in der KiTa schlafen – ohne ihre Eltern, nur mit ihrem Erzieher Hannes und ihrer Erzieherin Irina. Hannes gibt jedem Kind einen Zettel. „Ich habe euch eine kleine Packliste gezeichnet“, sagt er. „Dort findet ihr alles, was ihr mitbringen müsst.“



„Ich habe aber gar keinen Teddy“, sagt Tia, als sie sich den Zettel ansieht.
„Ich glaube, der Teddy steht für euer Lieblingskuscheltier“, sagt Irina
und zwinkert Tia zu. Dann flüstert sie: „Hannes kann vielleicht nur
Teddys malen.“

Als die Kinder später abgeholt werden, wissen alle genau, was sie zur
Übernachtung am nächsten Tag mitbringen sollen: ein Kissen, einen
Schlafsack oder eine Decke, einen Schlafanzug, Zahnbürste und
Zahncreme, frische Wäsche für den nächsten Tag, eine
Taschenlampe – und ein Kuscheltier.



Zu Hause zeigt Tia ihren Eltern den Zettel. Sie will ihre Tasche für die Übernachtung alleine packen. Tias Mama ist einverstanden. „Wenn du fertig gepackt hast, schaue ich noch mal drüber. Damit du wirklich nichts vergisst.“ Sie lacht. „Zum Beispiel deine Zahnbürste.“ „Die vergesse ich doch nicht!“, sagt Tia.





Als Letztes packt Tia ihren Lieblingsschlafanzug ein. Dann überlegt sie. Einmal hat sie schon bei Emma übernachtet. Und ein paar Mal bei Oma und Opa. Aber in der KiTa hat sie noch nie geschlafen. Tia bekommt ein komisches Gefühl im Bauch. Was ist, wenn sie nicht einschlafen kann? Oder wenn sie schlecht träumt? Sie ist froh, dass Emma auch dabei ist. Und als Mama und Papa ihr versichern, dass sie Tia jederzeit abholen, wenn sie nicht schlafen kann, ist sie beruhigt.